

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, HA/044/ XIII	
Sitzung am : 09.03.2026	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:51

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Katrin Fedrowitz
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

2

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.03.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Fedrowitz, Katrin

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid
Büchner, Wilfried
de Vrée, Susan
Gebert, Sonja
Giese, Marc-Christopher
Gräper, Cedric
Grote, Doris
Jobst, Florian
Jürs, Lasse
Mährlein, Tobias
Münster, Andreas
Schmieder, Katrin
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wiedemann, Michael**

für Reimer Rathje

für Tobias Schloo

**für Uwe Matthes
Oberbürgermeisterin
für Gunnar Becker ab 18.51 Uhr**

für Sven Wendorf

Verwaltung

**Becker, Simone
Brandtner, Claudia
Drews, Thorsten
Heinemann, Christoph
Janßen, Max
Jové-Skoluda, Joachim
Krösche, Tilman
Major, Julia
Rapude, Jens
Rösel, Kathrin
Struppek, Bernd-Olaf**

**Fachbereich 201
Fachbereich 131
Leitung Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 201
Leitung Amt 42
Fachbereich 422
Leitung Amt 15
Dezernat I
Leitung Amt 20
Zweite Stadträtin
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Protokoll, Fachbereich 131
Fachbereich 151**

**Todt, Kim-Isabel
Zeller, Ronny**

sonstige

Baisel, Vitalij

Evers, Kai-Jörg

**Grabowski, Patrick
Ilse, Noah
Lunding, Arne**

**Vorstandsvorsitzender
Verbraucherzentrale SH
Geschäftsführung Stadtpark
Norderstedt
Stadtvertreter
Kinder- und Jugendbeirat
Stadtvertreter, Mitglied des
Aufsichtsrates Stadtpark Norderstedt**

Müller-Schönemann, Petra
Reiners, Eva
Schmid, Christine

GmbH
Stadtpräsidentin
Geschäftsführung Stadtpark Norderstedt
Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

Matthes, Uwe
Rathje, Reimer
Schloo, Tobias
Wendorf, Sven

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.03.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.02.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 26/0098

Umbesetzung des Aufsichtsrates der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2026

TOP 7 : M 26/0072

Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2025 der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 8 : B 26/0073

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Zuschuss für die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein für die Haushaltsjahre 2027 und 2028

TOP 9 : B 26/0065

Zuwendung an Vereine und Verbände, hier: Deutscher Siedlerbund

TOP 10 : B 26/0075/1

Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen; hier: Anpassung Modulstruktur

TOP 11 : B 26/0066

Gesamtabschluss 2024

TOP 12 : B 26/0084

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

TOP 13 : B 26/0085

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

TOP 14 : M 26/0069

**Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen
- 2. Halbjahr 2025 -**

TOP 15 :

Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

TOP 16 :

Dauerbesprechungspunkt Finanzen

TOP 17 :

Berichterstattung der Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 18 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 19 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 19.1 : M 26/0109

Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Februar 2026

TOP 19.2 :

Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Februar 2026

TOP 19.3 :

Anfrage Frau Weidler (CDU-Fraktion) - PowerBI

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 20 :

Berichterstattung der Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 21 : B 26/0089

Gesellschaftsangelegenheit der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG)

TOP 22 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.03.2026

TOP 1:**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Fedrowitz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Schmieder zieht die Vorlagen B 26/0073 „Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Zuschuss für die Verbraucherzentrale SH für die Haushaltsjahre 2027 und 2028“ (TOP 8) sowie B 26/0065 „Zuwendung an Vereine und Verbände, hier: Deutscher Siedlerbund“ (TOP 9) zurück. Aktuell werden zunächst die Verfügungsrahmen der Ämter geprüft. Die Themen werden nach den Osterferien erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Frau Weidler beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO“ (B 26/0084) heute nur als Besprechungspunkt zu behandeln. Die (ggf.) Beschlussfassung soll dann wie geplant in der Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2026 erfolgen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 20 bis 22:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die Behandlung des TOPs 12 als Besprechungspunkt:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3		2	1	1	
Nein:			3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2026**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.02.2026 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.02.2026**

Frau Fedrowitz berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: A 26/0098**Umbesetzung des Aufsichtsrates der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2026****Beschluss**

Folgende Umbesetzung im Aufsichtsrat der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH wird mit sofortiger Wirkung beschlossen:

Abberufung Ruth Weidler

Entsendung Gunnar Becker

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: M 26/0072**Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2025 der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Frau Weidler führt aus, dass die Norderstedter Beratungsstelle ein großes Einzugsgebiet hat. Sie erkundigt sich, ob die Verbraucherzentrale SH auch bei anderen Kommunen Zuschüsse beantragt.

Herr Baisel antwortet direkt, dass Anträge auf Zuschüsse nur bei den Standorten der Beratungsstellen gestellt werden. Dies sind aktuell fünf in Schleswig-Holstein (Kiel, Lübeck, Heide, Flensburg und Norderstedt).

Er erläutert, dass im Rahmen der Beratungen keine einzelnen Akten geführt werden, sodass nicht nachvollziehbar ist, wo die Kunden/Kundinnen wohnen. Dies würde einen enormen Verwaltungsaufwand für die Verbraucherzentrale bedeuten, was wiederum zu Kostensteigerungen führen würde.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: B 26/0073**Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Zuschuss für die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein für die Haushaltsjahre 2027 und 2028**

Die Vorlage wurde zurückgezogen (siehe TOP 2).

TOP 9: B 26/0065**Zuwendung an Vereine und Verbände, hier: Deutscher Siedlerbund**

Die Vorlage wurde zurückgezogen (siehe TOP 2).

TOP 10: B 26/0075/1**Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen; hier: Anpassung Modulstruktur****Beschluss:**

Die Anpassung der Modulstruktur für die Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen (OGGSen) wird wie folgt beschlossen:

Elternbeitrag/Monat	Gesamt/Monat (inkl. Verpflegung)	Gesamt/Jahr
72,00 €	142,00 €	1.420,00 €

Zubuchbare Zusatzmodule:

Modul	Elternbeitrag/Monat
Frühmodul 1a (ab 6:30 Uhr)	50,00 €
Frühmodul 1b (ab 7:30 Uhr)	25,00 €
Spätmodul (16:00 bis 17:30 Uhr)	37,50 €

Modul	Elternbeitrag/Woche
--------------	----------------------------

Ferienbetreuung (8 Wochen, inkl. Verpflegung)	80,00 €
---	---------

Das Modell sieht eine Beitragserhebung über 10 Monate vor. Ausgehend von diesem Betrag erfolgt jeweils zum 01.08. eines Folgejahres eine automatische Anpassung entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex gemäß der Rate für die allgemeinen Lebenshaltungskosten und den Prognosen des Institutes für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW) für dieses Jahr (Herbstgutachten des Vorjahres) kaufmännisch abgerundet auf 0,50 Euro. Dabei wird der Prognosewert um die Differenz der Abweichung zwischen Prognose und Ist-Wert für das Vorjahr bereinigt.

Der maßgebliche Höchstbetrag im Rahmen der Anpassung wird auf Grundlage der jeweils gültigen Fassung der Richtlinie zur Betriebskostenförderung durch Umsetzung des Erstattungsmechanismus für schulische Ganztags- und Betreuungsangebote mit Erfüllungswirkung im Hinblick auf das Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

Die Umsetzung der Maßnahme tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 11: B 26/0066 Gesamtabschluss 2024

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt nach § 93 Abs. 7 i. V. mit § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) den Gesamtabschluss 2024 und nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 12: B 26/0084

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur als Besprechungspunkt behandelt (siehe TOP 2).

Herr Rapude erläutert die Finanzströme der KiTA-Finanzierung (**Anlage 1**).

Ergänzende Erläuterungen:

Bei dem Produkt 365000 – Norderstedt als örtl. Jgd.hilfeträger – werden die zentralen Zuwendungen als Erträge (Kontenklasse 4; z.B. Konto 414110 – Zuweisung v. Land SQKM) und entsprechend der Vorschriften der KiTaReform verteilt (Aufwendungen) (Kontenklasse 5; z.B. 531210 – Finanzierung für Tagespflege).

Die Erträge für die Tagespflege (Produkt 361200), städtische Kitas (Produkt 365200) und freie Träger (Produkt 365100) stammen als Zuteilung aus dem zentralen Produkt 365000 zur Teilrefinanzierung der Aufwendungen. Lediglich im Bereich der Tagespflege sind diese Mittel auskömmlich.

Soweit die Höhe der Erträge den geplanten Ansatz übersteigt, ergibt sich daraus automatisch auch ein höherer Aufwand, der nach dem Haushaltsrecht ggf. überplanmäßig bereitzustellen ist. Die Deckung erfolgt durch den Mehrertrag.

Frau Weidler gibt eine Anfrage der CDU-Fraktion zu Protokoll (**Anlage 2**).

Beantwortung zu Protokoll:

1. *Welche Folgen haben die im Beschlussvorschlag dargestellten und im Sachverhalt erläuterten Maßnahmen/Umbuchungen für den Jahresabschluss 2025?*

Antwort:

Größtenteils haben die dargestellten Sachverhalte keinen Einfluss auf den Jahresabschluss 2025 – die Erträge und Aufwendungen steigen, gleichen sich jedoch im Ergebnis aus. Lediglich die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen durch die Erhöhung der Leistungsentgelte an die Hamburger Kita-Träger und die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse an die nichtstädtischen Kita-Träger in Norderstedt wirken sich negativ auf das Ergebnis aus.

2. *Sind die aufgezeigten fehlenden Mittel im Deckungskreis des Amtes 43 gleichbedeutend mit einer Verschlechterung des Jahresergebnisses 2025 um ca. € 11,25 Mio.?*

Antwort:

Nein, soweit die Höhe der Erträge den geplanten Ansatz übersteigt, ergibt sich daraus automatisch auch ein höherer Aufwand, der nach dem Haushaltsrecht ggf. überplanmäßig bereitzustellen ist. Die Deckung erfolgt durch den Mehrertrag. Ausnahme: siehe Antwort zu 1.

3. *Welche Maßnahmen hat die Oberbürgermeisterin ergriffen, um die Wiederholung eines solchen Vorganges für die Zukunft auszuschließen?*

Antwort:

Ausschließen ist fast unmöglich, da manche Sachverhalte erst nach Schluss des Haushaltsjahres bekannt werden. Die Fachämter sind aber bereits aufgefordert worden, Entwicklungen, die erkennen lassen, dass sich entsprechende Schwierigkeiten im Amtsbudget andeuten, frühzeitig bekannt zu geben, damit entsprechende Maßnahmen rechtzeitig geplant werden können.

4. *Welche Folgen hätte eine Ablehnung des Beschlussvorschlages?*

Antwort:

Eine Ablehnung hätte zur Folge, dass die Aufwendungen im Jahr 2025 nicht verbucht werden könnten, was dem geltenden Recht widersprechen würde. Die Verbuchungen der Mehraufwendungen müssten dann im Jahr 2026 vorgenommen werden, obwohl die Mehrerträge dem Jahr 2025 zuzuordnen sind.

Weitere Fragen werden direkt beantwortet.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung an die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 13: B 26/0085

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Voß erscheint um 18.51 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

Der Leistung folgender überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025 für Schulkostenbeiträge, Schülerbeförderungskosten und Bewirtschaftungskosten wird die Zustimmung gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
211000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	73.800,00
211000.545500	Erstattung an verb. Unternehmen	21.300,00
217000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	129.900,00
218000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	101.200,00
218000.545200	Erstattungen an Gemeinden /GV	814.300,00
221000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	1.200,00
241000.542900	Sonst. Aufwendungen	322.900,00
243000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	20.800,00
424000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	6.100,00
	Summe:	1.491.500,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
218000.745200	Erstattungen an Gemeinden / GV	814.300,00
217000.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke + baul. Anlagen	129.900,00
211000.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke + baul. Anlagen	65.600,00
	Summe:	1.009.800,00

Deckungsmittel stehen Minderaufwendungen/Minderauszahlungen auf folgenden Produktkonten zur Verfügung.

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
111081.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	503.900,00
545000.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	193.300,00
573200.522100	Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	407.600,00
111081.521100	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	386.700,00
	Summe:	1.491.500,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
111081.701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	503.900,00

545000.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	184.100,00
573200.722100	Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögens	202.600,00
	Summe	1.009.800,00

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 14: M 26/0069
**Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen
- 2. Halbjahr 2025 -**

Herr Jürs erkundigt sich, wann die Einführung der digitalen Akte abgeschlossen ist.
Herr Krösche antwortet direkt, dass dies ein langwieriger stetiger Prozess ist.

Frau Grote weist darauf hin, dass man durch die Reduzierung der CO2-Produktion zeitgleich auch Betriebskosten sparen kann.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15:**Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit**

Die Prioritätenliste wird zu Protokoll gegeben (**Anlage 3**). Frau Rösel erläutert kurz die Hintergründe für die zwei gelben Projekte.

Frau Schmieder kündigt an, dass, vorbehaltlich einer Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden, die Bauprioritätenliste das nächste Mal am 20. April 2026 vorgestellt wird, da Anfang April Osterferien sind. Zukünftig soll die Bauprioritätenliste immer in der 2. Sitzung im Monat vorgelegt werden, um sich an die monatliche Berichterstattung der EGNo anzupassen.

Herr Giese fragt, wie damit umgegangen würde, wenn der Beschluss eines Fachausschusses gegen die Bauprioritätenliste verstoßen würde.
Frau Schmieder erläutert, dass in dem Fall ein Hinweis im Fachausschuss erfolgen müsste, dass die Maßnahme in der Bauprioritätenliste aufgenommen werden muss. Der Hauptausschuss müsste dann eine entsprechende Vorlage erhalten. Gleiches gilt, wenn im Fachausschuss eine andere Prioritätensetzung als die aktuelle gewünscht wird.

TOP 16:**Dauerbesprechungspunkt Finanzen**

Es gibt keinen Gesprächsbedarf.

TOP 17:

Berichterstattung der Stadtpark Norderstedt GmbH

Herr Evers und Frau Reiners berichten zur Stadtpark Norderstedt GmbH (**Anlage 4**).

Im Rahmen des aktuell laufenden Planfeststellungsverfahrens soll u.a. erreicht werden, dass das Strandbad ganzjährig nutzbar ist und ein weiterer Spielplatz oberhalb des Strandbades errichtet werden kann. Die Vorprüfung und gutachterlichen Prüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Stadt wird die Gremien hierzu auf dem Laufenden halten.

Aufgrund der allgemein warmen Witterung kommt es zu erhöhtem Pflegeaufwand (Stichwort Unkrautbeseitigung). Auch am vergangenen Wochenende musste der Park aufgrund stattgefundener Grillpartys vom Müll befreit werden.

Generell ist Müllvermeidung das oberste Ziel des Stadtparks. Hier hat sich das Grillverbot an Wochenenden und feiertags oder auch das Mehrwegsystem bei Veranstaltungen bewährt.

Des Weiteren gibt es momentan weiterhin einen Mangel an Rettungsschwimmern. Die Öffnungszeiten des Strandbades richten sich nach dem zur Verfügung stehenden Personal. Es wird angestrebt, die Öffnungszeiten mehr wetterabhängig zu ermöglichen. Die entsprechende Kommunikation mit der Kundschaft würde über Social Media kurzfristig möglich sein.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 18:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 19:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 19.1: M 26/0109

Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Februar 2026

Sachverhalt:

	2025	+/-	2026	+/-
Jahresanf.-Bescheide	95.064		98.204	
Januar	109.574	14.510	106.446	8.242
Februar	112.722	3.148	106.147	-299
März	113.004	282		
April	121.558	8.554		
Mai	122.904	1.346		
Juni	125.896	2.992		
Juli	136.133	10.237		
August	131.971	-4.162		
September	131.900	-71		
Oktober	132.958	1.058		
November	132.485	-473		
Dezember	131.424	-1.061		
HH-Ansatz	130.000		130.000	

TOP 19.2:**Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Februar 2026**

Frau Schmieder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Februar 2026 als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 19.3:**Anfrage Frau Weidler (CDU-Fraktion) - PowerBI**

Frau Weidler gibt eine Anfrage zum Thema PowerBI als **Anlage 6** zu Protokoll.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.